



Einträge von Kunststoff-Mikropartikeln in die Umwelt, Quelle der Zahlen: Umweltbundesamt 2015 (Angaben in Tonnen pro Jahr in Deutschland)

18.02.2019 10:00 CET

## Mehr als 80 Balea-Produkte frei von synthetischen Polymeren

*Von Kerstin Erbe, dm-Geschäftsführerin für das Ressort Produktmanagement*

Kleine Kunststoffpartikel, sogenanntes [Mikroplastik](#), können in unserer Umwelt unabsehbare Schäden anrichten. Deshalb haben wir bei [dm](#) bereits vor fünf Jahren alle Körper- und Zahnpflegeprodukte unserer dm-Marken, die aus- und abwaschbar sind und somit in die Gewässer gelangen können, überarbeitet. Kunststoff-Mikropartikel wurden durch natürliche und nachwachsende Rohstoffe ersetzt.

In Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten-Partnern und unabhängigen Experten arbeiten wir stetig daran, wie wir vorausschauend und kundenorientiert noch bessere Rezepturen bei unseren dm-Markenprodukten entwickeln können. Ein wichtiger Schritt ist für uns auch, dass wir zunehmend auf sogenannte synthetischen Polymere verzichten wollen. Bei mehr als [80 Balea-Produkten](#) ist es uns nun gelungen, Rezepturen zu finden, die bei gleichbleibender Qualität und Sicherheit ohne synthetische Polymere auskommen. Synthetische Polymere werden im Zusammenhang mit Mikroplastik immer wieder thematisiert. Allerdings weisen solche Polymere im Vergleich zu Mikroplastik andere Eigenschaften auf: Sie sind wasserlöslich und können nach aktuellem Forschungsstand Kläranlagen nicht passieren. In Kosmetikprodukten werden synthetische Polymere zum Beispiel als Verdickungsmittel eingesetzt und ermöglichen eine bessere Dosierbarkeit. Sie sorgen beispielsweise auch dafür, dass Wirkstoffe besser in Haut oder Haare einziehen können. Bei der Umstellung unserer dm-Marken lag die Priorität zunächst auf Haar-, Körper- und Gesichtspflegeprodukte unserer [dm-Marke Balea](#). An weiteren Rezepturumstellungen wird gearbeitet.

Alternativ bieten wir unseren Kunden zertifizierte Naturkosmetik-Produkte von [alverde NATURKOSMETIK](#), die keine Mineralöl-basierten Inhaltsstoffe und deshalb auch keine synthetische Polymere enthält.

---

### **Über dm-drogerie markt**

Bei dm-drogerie markt arbeiten europaweit mehr als 62.500 Menschen in über 3.700 Märkten. In den derzeit 13 europäischen Ländern konnte dm im Geschäftsjahr 2019/2020 einen Umsatz von 11,5 Milliarden Euro erreichen. Die rund 41.000 dm-Mitarbeiter in Deutschland erwirtschafteten in diesem Zeitraum einen Umsatz von 8,5 Milliarden Euro. dm-drogerie markt ist einer der beliebtesten Arbeitgeber. In der bundesweit größten Mitarbeiterbefragung zu „Deutschlands beste Arbeitgeber 2018“ wurde dm zur Nummer eins im deutschen Handel gewählt. dm ist zudem bei den Kunden der beliebteste überregionale Drogeriemarkt Deutschlands, so das Ergebnis der Verbraucherbefragung „Kundenmonitor Deutschland 2020“. dm arbeitet stetig daran, Prozesse innerhalb des Unternehmens zu verbessern und seiner Verantwortung für nachhaltige Entwicklung gerecht zu werden. Einen Einblick in die vielfältigen Nachhaltigkeitsaktivitäten in den unterschiedlichen Bereichen erhalten Sie in unserem "Bericht zur Zukunftsfähigkeit" auf [dm.de/Nachhaltigkeitsbericht](https://www.dm.de/Nachhaltigkeitsbericht).

## Kontaktpersonen



**Herbert Arthen**

Pressekontakt

Pressesprecher

[herbert.arden@dm.de](mailto:herbert.arden@dm.de)

+49 721 5592 1195